

Besuch im Auto und Technikumuseum Sinsheim

Am 6. Juni besuchte die Klasse 10ZM das Auto und Technikumuseum in Sinsheim. Hier stellen wir nun die Exponate vor, die uns besonders beeindruckt haben. Viel Spaß dabei!

Der Lamborghini Diablo Roadster

Das ist ein Lamborghini Diablo Roadster, der letzte der von Lamborghini gebaut wurde, bevor Audi die Marke 1999 aufgekauft hat. Der Lamborghini, Baujahr 1998, hat einen V12-Motor mit 530 PS und 5,7 Liter Hubraum. Den Lamborghini Diablo Roadster habe ich ausgewählt weil er einfach schön ist. Lamborghini ist meine Lieblingsmarke, der Diablo vereint Leistung und Schönheit. Der Diablo selber ist ja schon cool, aber dann noch als Cabrio - super. Der ist auch nicht einfach zu fahren, habe ich gehört, und so etwas mag ich. Auch der V12 Motor mit 530 PS, das sind neben den V8 Motoren die besten. Leider bauen die meisten Hersteller nicht mehr so große Motoren. Kurz und knapp: Das Auto ist einfach geil!

Vulnet Jusufi



Azubi in Seenot!

Neben den schönen Exponaten in den zwei Ausstellungshallen, gab es auch einen Platz mit kleineren fahrbaren Attraktionen. Ich habe eine dieser Attraktionen ausgewählt, weil ich dort ein besonderes Erlebnis hatte. Genau als ich es testen wollte blieb es stecken! Bei dem kleinen Fahrgeschäft handelt es sich um ein kleines Boot, das an einem Seil rückwärts eine Art Rutsche hochgezogen wird, um dann von oben auf einen kleinen See zu rutschen. Doch bei mir blieb das Boot auf dem See und fuhr nicht mehr zurück, was in dem Moment sehr lustig war.

Florian Gottschalk

Der legendäre russische Panzer T 34

Ich habe diesen Panzer ausgewählt, weil er im 2. Weltkrieg in Russland gegen die deutschen Truppen eingesetzt wurde. Der T 34 war der Standardpanzer der Sowjetischen Streitkräfte. Nach dem 2. Weltkrieg wurde er dort durch den T54 ersetzt, blieb jedoch in den übrigen Warschauer Pakt Streitkräften bis in die sechziger Jahre im Truppeneinsatz. In den T34 passten bis zu 5 Personen. Der etwa 32 Tonnen schwere Panzer konnte von einem 500 PS starken Diesel Motor auf eine Höchstgeschwindigkeit von 50km/h beschleunigt werden.

Edgar Reichert



Der Traum vom Lamborghini Murcielago

Ich habe dieses Bild aufgenommen, da dieses Auto mir gut gefällt!
Ich interessiere mich auch für schnelle Sportautos.
Desto mehr PS, desto mehr Spaß!
Schon der Anblick von so einem Auto lässt mein Herz höher schlagen und regt meine Fantasie an.
Mein Traum ist es so ein Lamborghini Murcielago selber zu fahren und zu besitzen!
Efstratios Taglartsis



Symbiose aus Geschwindigkeit und Exklusivität



Ich habe mir die Agusta F4 aus dem Jahr 2000 aufgrund ihrer perfekten Kombination aus Geschwindigkeit und Exklusivität ausgesucht. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei über 280 km/h. Der 750 ccm Motor entwickelt eine Leistung von 126 PS. Diese Maschine ist auch noch in einer speziellen silbernen Version erhältlich, die den Namen Diamond trägt. Der Preis liegt bei rund 19.000 Euro.
Kai Koch

Stuck und Röhrl geben Gas

Der Audi 90 Quattro IMSA GTO ist ein Rennwagen aus dem Jahr 1989 und unter heutigen Turbo Fans eines der non-plus-ultra-Fahrzeuge. Der Wagen wurde nur ein Jahr (1989) in der amerikanischen IMSA-Serie (International Motor Sports Association) eingesetzt. Dabei war er mit den unglaublichen Fahrern Hans-Joachim Stuck und Walter Röhrl erfolgreich unterwegs. Der größte Reiz an diesem Auto dürfte für die meisten Fans wohl der unverwechselbare Klang des 2,2-Liter 5-Zylinder-Turbo-Motors sein, welcher dem Auto einen eigenen Charakter gibt. Das Fahrzeug verfügt über eine unglaubliche Leistung von 720 PS und 720 Nm, welche das Fahrzeug durch den Allrad und das minimale Gewicht von 1200kg in nur 3,1 Sekunden auf Tempo 100 km/h beschleunigt. Bei Tempo 310 km/h ist laut Tacho Schluss. Auch wenn das Auto nur ein Jahr gefahren ist, ist es eine Legende im Motorsport und für mich eine riesige Freude das Auto mal hautnah gesehen zu haben.
Dominik Fischer





Alte Großkatze

Ich habe dieses Ausstellungsstück ausgewählt, weil dieses Exponat Teil der deutschen Geschichte ist. Bei dem Exponat handelt es sich um einen Panther Kampfpanzer. Dieser wurde zur Zeit des 2. Weltkrieges in ganz Europa eingesetzt. Er sorgte mit seinen zwei MG's und seinem Hauptgeschütz leider für viel Verwüstung in Europa. Er verbrauchte ungefähr 14 Liter auf 100km und fuhr um die 30 km/h.

Moritz Ellensohn

Der Aerospider von Alfa Romeo

Dieses Fahrzeug ist ein Rennwagen. Der Aerospider wurde zwischen 1934 und 1937 entwickelt und im Jahr 1937 zum ersten mal von der italienischen Firma Alfa Romeo gebaut.

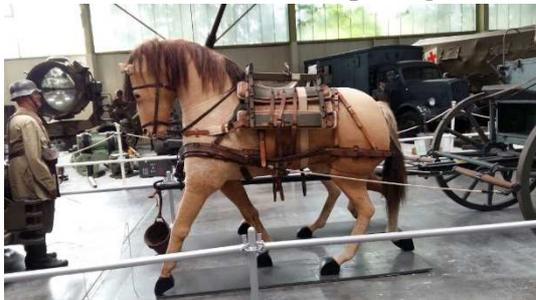
Rennautos find ich sehr interessant.

Es hat einen 6-Zylinder-Motor mit 2,3 l Hubraum und 105 PS Leistung.

Essaw Frezghi



Pferdestärke in der ursprünglichen Bedeutung



Das Exponat ist ein pferdebespannter Wagen. Er wurde in den beiden Weltkriegen benutzt. Mir hat der Wagen gefallen, weil er sehr alt ist. Der Wagen wiegt 1000 kg und wurde von zwei bis 4 Pferden gezogen. Er ist 4,25m lang und 1,85m breit. Die Höhe beträgt 2,13.

Filimon Solomon

Einer von 17 steht im Sinsheimer Museum

Der erste Vector W8, ein Fahrzeug mit 625 PS und einer 5,7 l -Maschine wurde im September 1990 in einer Autoshow in New York präsentiert. Danach wurden lediglich 17 Kundenautos hergestellt. Der Preis für dieses Auto lag zwischen 300.000 € und mehr als 400.000€. Laut Herstellerangabe ist die Höchstgeschwindigkeit 322 km/h und er beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 3,9 Sekunden.

Kerim Mehdioglu

